Beitragsberechnungsgrundlagen der Jahre 2014 bis 2024

Jahr	BBG West jährlich	BBG West monatlich	Beitragssatz	Regelpflichtbeitrag 10/10	Mindestbeitrag 1/10
2024	90.600 €	7.550 €	18,60 %	1.404,30 €	140,43 €
2023	87.600 €	7.300 €	18,60 %	1.357,80 €	135,78 €
2022	84.600 €	7.050 €	18,60 %	1.311,30 €	131,13 €
2021	85.200 €	7.100 €	18,60 %	1.320,60 €	132,06 €
2020	82,800 €	6.900 €	18,60 %	1.283,40 €	128,34 €
2019	80.400 €	6.700 €	18,60 %	1.246,20 €	124,62 €
2018	78.000 €	6.500 €	18,60 %	1.209,00 €	120,90 €
2017	76.200 €	6.350 €	18,70 %	1.187,45 €	118,75 €
2016	74.400 €	6.200 €	18,70 %	1.159,40 €	115,94 €
2015	72.600 €	6.050 €	18,70 %	1.131,35 €	113,14 €
2014	71.400 €	5.950 €	18,90 %	1.124,55 €	112,46 €

Auszug aus der Satzung:

§ 23 Beiträge

(1) Der monatliche Regelpflichtbeitrag entspricht dem jeweils geltenden Höchstbeitrag in der gesetzlichen Rentenversicherung. Dieser ergibt sich, in dem die jeweilige monatliche Beitragsbemessungsgrenze mit dem jeweiligen Beitragssatz vervielfältigt wird.

(2) Für Mitglieder, bei denen die Summe der positiven Einkünfte nach § 18 EStG und der Einnahmen nach § 19 EStG die Beitragsbemessungsgrenze nicht erreicht, tritt an die Stelle dieser Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung die Summe der jeweils nachgewiesenen positiven Einkünfte nach § 18 EStG und Einnahmen nach § 19 EStG, wobei die Summe der Einnahmen aus § 19 EStG vorrangig vor den positiven Einkünften aus § 18 EStG zur Beitragspflicht herangezogen wird. Unabhängig von Satz 1 ist als Beitrag mindestens 1/10 des Regelpflichtbeitrages zu entrichten. Nicht zu den Einkünften nach Satz 1 gehören Einkünfte nach § 18 Abs. 3 EStG.

[...]

(4) Abweichend von Abs. 1 und Abs. 2 hat ein Mitglied, das von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB VI befreit ist, mindestens den Beitrag zu entrichten, der ohne Befreiung an die gesetzliche Rentenversicherung zu zahlen wäre.